Kooperationsprogramm Kamerun

Wie wir unterstützen

Im Kooperationsprogramm sind alle Projekte von Mission 21 in Kamerun gebündelt und auf ein gemeinsames Ziel hin ausgerichtet. Damit wird die Wirkung der einzelnen Projekte verstärkt. Mit Spenden für das Kooperationsprogramm ermöglichen Sie, dass Ihre Spende in jene Projekte in Kamerun fliesst, in denen das Geld am dringendsten benötigt wird.

Hintergrundinformationen

Bereits 2010 hatte sich Kamerun Ziele zum Wirtschaftswachstum gesetzt, die innert drei bis vier Jahren erreicht werden sollten, die aber bis heute nicht erfüllt sind. Korruption, Missmanagement und intransparente Gerichtsverfahren erschweren den Alltag der Bevölkerung; die Schere zwischen der reichen und armen Bevölkerung wächst. Daraus folgen soziale Spannungen und eine Bedrohung für den Frieden, auch weil die aus Nigeria stammende islamistische Terrororganisation Boko Haram im Norden Kameruns Gewalttaten verübt und jede politische Opposition unterdrückt wird. Der stärkste Konflikt ist jedoch seit 2016 die Auseinandersetzung der Zentralregierung mit der englischsprachigen Bevölkerung in der Süd- und Nordwestregion Kameruns. Die staatliche Armee bekämpft separatistische Gruppen mit Härte, die Bevölkerung leidet unter dem Konflikt. Im Jahr 2024 wurden 658'000 Binnenvertriebene und 489'000 Rückkehrende, die oft nur Zerstörung vorfinden, in den anglophonen Regionen gezählt. Mission 21 hat bereits 2018 ein Nothilfeprogramm lanciert. Die Presbyterianische Kirche in Kamerun (PCC), die Protestant University of Central Africa (PUCA) und ein Zusammenschluss aus kleineren Organisationen (The Alliance 23) tragen zu einer qualifizierten Wertediskussion in der Gesellschaft bei. Diese Partnerorganisationen von Mission 21 verhelfen durch ihre Projekte vielen Menschen in Kamerun zu einem Leben in Würde. Insgesamt brauchen laut der UN-OCHA 3,4 Millionen Menschen Hilfe im Land.

Programmziele

- **Theologische Ausbildung:** Pfarrer*innen und Absolvent* der theologischen Fakultät der PUCA und des PTS sind in der Lage, sich auf ökumenischer Grundlage mit Glaubensthemen und gesellschaftlichen Themen kritisch auseinanderzusetzen und einen Beitrag für die Entwicklung des Landes zu leisten, insbesondere in der Seelsorge an Binnenvertriebenen.
- **Gesundheitsbereich:** Der Fokus liegt auf Basisgesundheitsversorgung und Spitälern im ländlichen Raum sowie auf der HIV- und Aids-Arbeit. Dazu kommt

Kamerun

28,6 Mio Einwohner*innen

über 25% der Bevölkerung können nicht lesen und schreiben

Programmbudget 2025

CHF 894'447

Danke für Ihre Spende

Unterstützen Sie dieses Projekt für Kooperationsprogramm in Kamerun.
Herzlichen Dank!
Spenden:
IBAN CH58 0900 0000 4072 6233 2

Mission 21
Missionsstrasse 21
Postfach 270
CH-4009 Basel

Projektdienst
Tel.: +41 61 260 23 37
projektdienst@mission-21.org
www.mission-21.org

ein Ausbildungszentrum für Pflegepersonen.

- **Bildung:** Die Zielbevölkerung erwirbt durch Trainings- und Alphabetisierungsmaßnahmen neue Fertigkeiten und Kenntnisse, um das Familieneinkommen nachhaltig zu verbessern und zu steigern. Ergänzend dazu wird ein landwirtschaftliches Ausbildungszentrum der PCC in Buea eingerichtet, um den Erwerb praktischer Fähigkeiten im Bereich der Landwirtschaft zu fördern und langfristige Einkommensquellen zu schaffen.
- **Hilfe für besonders verletzliche Menschen:** Waisenkinder oder Menschen mit Behinderung bekommen Unterstützung durch Schulbildung und weitere Ausbildungsmöglichkeiten.
- **Humanitäre Hilfe:** Von der PCC und der Dachorganisation „Alliance 23" erhalten Binnengeflüchtete Nahrungsmittel, Gegenstände des täglichen Bedarfs sowie Medikamente. Traumaheilung und Möglichkeiten zur Ausbildung werden immer wichtiger. Da die Krise andauert, werden diese Themen in die regulären Projekte miteinbezogen.

Projekte des Kooperationsprogramms

- **Bildung:**
- 134.1014: Bildung für den sozialen Wandel in Kamerun
- 134.1007: Hilfe für besonders verletzliche Menschen in Kamerun
- 134.1006: Bildung für sichere Lebensgrundlagen durch Bildung

- **Gesundheit:**
- 134.1029: Gesundheitsversorgung und HIV-Prävention in Kamerun

- **Nothilfe und Wiederaufbau**
- 134.1003 Humanitäre Hilfe in Kamerun

- **Programmentwicklung und -koordination**
- 134.1070: Starke Zivilgesellschaft für nachhaltige Entwicklung in Kamerun

Vor Ort

Seit April 2016 betreut der Koordinator Lumumba Mukong alle von Mission 21 unterstützten Projekte in Kamerun. Er hat in England seinen Master in Agrarökonomie gemacht und anschliessend für verschiedene NGOs in Kamerun gearbeitet.

Partner

PCC, Presbyterianische Kirche in Kamerun
PUCA, Protestantische Universität Zentralafrikas
AI-ChrisWoV, Internationale Hilfe Christlicher Frauen
Evangelische Schwesternschaft „Emmanuel Sisters"

Dieses Projekt wurde von der DEZA mitfinanziert

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA